

Pressemitteilung Sanierung Bühnen Köln**Christopher Braun**
Leitung KommunikationBühnen Köln
Offenbachplatz
50667 KölnT 0049 - (0)221 - 221 28 366
M 0049 - (0)176 - 820 23 246
E christopher.braun@buehnen.koeln
I www.sanierung.buehnen.koeln**Monatsbericht November 2018 zeigt Fortschritte bei Bühnentechnik**

Köln, 08.01.2019

Der Monatsbericht November 2018 dokumentiert Fortschritte bei allen drei aktuellen Arbeitsschwerpunkten der Bühnenbaustelle.

Bei der Entwurfsplanung der Haustechnik wurde der Planungszeitrahmen noch einmal intensiv durch die Planungsteams überprüft. Das Ergebnis ist, dass die Abgabe der erweiterten Entwurfsplanung wie angekündigt im zweiten Quartal 2019 stattfinden wird.

Die Untermaschinerie des Schauspielhauses wird bereits auf die Abnahme durch die Sachverständigen Anfang 2019 vorbereitet, im Opernhaus haben die Arbeiten zum Einbau des Ausgleichspodiums auf der Seitenbühne begonnen. In beiden Häusern haben die Technischen Mannschaften ihre Einarbeitung auf der bereits fahrbereiten Obermaschinerie fortgesetzt.

Die Markterkundung für das Gewerk Starkstrom ist nach vier Terminen mit den interessierten Unternehmen auf der Bühnenbaustelle abgeschlossen. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse werden entsprechend aufbereitet und fließen in die für 2019 geplanten Ausschreibungen ein.

„Wir konnten uns im November auf das Abarbeiten der geplanten Aufgaben konzentrieren und haben erfreulicherweise dabei ordentlich Strecke gemacht“, erläutert der Technische Betriebsleiter Bernd Streitberger. „Auf dem Papier sieht das unspektakulär aus, aber die Zeiten des gestörten Bauablaufs sind noch gar nicht so lange her. Dieses planvolle Vorgehen, wie wir es im November erlebt haben, ist für das Gesamtprojekt deshalb ein Fortschritt.“

Entsprechend stetig entwickelten sich die Kosten: Während die Kostenprognose mit 548 Millionen Euro unverändert blieb, entsprach der Anstieg der Verpflichtungen und Kosten um rund drei beziehungsweise zwei Millionen Euro dem aus den Vormonaten bekannten Muster.

Die aktuellen Projektdaten als Übersicht	
Termine	
Abschluss Entwurfsplanung, Kostenberechnung und Überprüfung der Zeitprognose	2. Quartal 2019
Schlüsselübergabe an Oper und Schauspiel	4. Quartal 2022
Kosten	
Aktuell gültige Kostenprognose inkl. aller bisherigen Ausgaben: <i>Stand 30.11.2018:</i>	545 Mio. Euro <i>548 Mio. Euro</i>
Aktuell gültige Kostenprognose inkl. aller bisherigen Ausgaben bei Eintritt aller bekannten Risiken: <i>Stand 30.11.2018:</i>	570 Mio. Euro <i>580 Mio. Euro</i>